

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsberg in der schweppnitzer Haide	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Teufelssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Teufelsberg in der schweppnitzer Haide

Gräve, S. 145.

Von [Schweppnitz](#) aus nordwestlich in der [Haide](#) findet sich eine kleine Anhöhe von dunklem Gestein, die heißt im Volksmunde der Teufelsberg oder das Teufelskanapee. Denn dort, sagen die Leute, hat der [Teufel](#) sich aus geruht, als er vom [Himmel](#) gestürzt war, und seitdem besucht er alljährlich einmal den verrufenen Fleck. Aber Tag und Stunde weiß man nicht.

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [schweppnitz](#), [sorben](#), [teufelssagen](#), [teufel](#), [stein](#), [himmel](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-118e&rev=1673260431>

Last update: **2025/01/30 11:08**

